

Deutsches Tapeten-Institut

Branche vermeldet Konsolidierung im Jahr 2021

Dienstag, 01.02.2022

In der deutschen Tapetenbranche stand das Jahr 2021 nach dem sehr starken Vorjahr im Zeichen der Konsolidierung. Die deutschen Hersteller erlösten im Inland knapp 95 Mio. Euro (-14%). Der Rückgang wird unter anderem auf die komplette Schließung des Handels im Frühjahr, der wichtigsten Einrichtungssaison, zurückgeführt.

Als zweiter Grund wird nach den vielen Renovierungen im Vorjahr eine gewisse Sättigung bei den Stammkunden vermutet. Daher verstärkt die Branche die Anstrengungen zur Gewinnung weiterer Zielgruppen und damit einer Erhöhung der Käuferreichweite. Hierbei soll insbesondere die Branchenkampagne „Deutschland tapeziert“ behilflich sein.

Im Ausland setzten die deutschen Hersteller unverändert 146 Mio. Euro um, was zu einem Gesamtumsatz von ca. 240 Mio. Euro führte (-5,7%).

Im Mai will sich die Branche erneut zum „Tapetengipfel“ treffen, um die aktuellen Entwicklungen im Einrichtungsmarkt und die geplanten Maßnahmen der Werbekampagne „Deutschland tapeziert“ zu diskutieren.

Branche vermeldet Konsolidierung im Jahr 2021

Links

- [Deutsches Tapeten-Institut](#)